



Präsidium der Volkspolizei (PdVP) Berlin – Journal der Handlung, 17. August 1961

Abschrift

Stab PdVP Berlin
Abt. Information

Journal der Handlung

241. 00.20 Abt. Information VPI Pankow meldet: Bei den von der Lokomotive erfaßten VP-Angehörigen am Bahnhof Wollankstr. handelt es sich um zwei Genossen des Sicherungskommandos der VPI Pankow. Ein Genosse schwer und ein Genosse leicht verletzt. Genaue Personalien noch nicht bekannt. Ein Karabiner beschädigt, eine Pistole fehlt noch. (Zwischenbericht)
242. 00.35 Abt. Information der VPI Friedrichshain, Olt. Sch., meldet: Im Stadtbezirk Friedrichshain sind in der Proskauer-, Rigaer-, Dolziger- und Eldenaer Str. drei Litfaßsäulen, die mit der Bekanntmachung der Regierung plakatiert waren, beschädigt. Abt. K übernimmt die weitere Bearbeitung. Täter z. Zt. noch unbekannt.
243. 00.40 Abt. Information der VPI Mitte meldet: Zur Auslösung der im Tunnel zum ehem. Reichstag eingebauten Alarmanlage ist festgestellt worden, daß es sich um eine Selbstauslösung handelt. Überprüft durch VP-Mstr. E. von der Be.-Polizei und Toni 11.
244. 00.55 Inf. Pankow, Gen. Sch. meldet: Am KP Wollankstr., auf dem Reichsbahngelände, wurden gegen 23.00 Uhr zwei Genossen der Abt. S der VPI durch eine Rangierlok angefahren und verletzt. Beide Genossen sind in das VP-Krankenhaus überführt. Ergänzungsbericht folgt.
245. 01.00 Brigadestab meldet: Vom Stützpunkt 6 ist gemeldet worden, daß bei der Herauslösung der 3. Komp. 2. Abt. I. Bereitschaft zwei Genossen fehlen. Es handelt sich um die Uwm. Sch. und Z.. Diese genannten Genossen sollen sich vermutlich bei Mädchen aufhalten. Verdacht der Desertion soll nicht bestehen. Untersuchungen werden z.Zt. von der Brigade geführt.
246. 01.00 Betr.: Vorkommnis auf dem Reichsbahngelände KP Wollankstr.: Bei den verletzten Genossen handelt es sich um den Owm. J., 1941 geb., und Uwm. B., 1943 geb., vom Sicherungskommando der VPI Pankow, VPR 282. Während bei einem Genossen Lebensgefahr besteht, ist der andere mit geringen Verletzungen davongekommen. Weitere Bearbeitung erfolgt durch den Abschnitt Pankow der Trapo. – Nach der ersten Einschätzung wird angenommen, daß Selbstverschulden beider Genossen vorliegt.
247. 01.35 Abt. Information VPI Friedrichshain, Olt. Sch. meldet: Es wurde bekannt, daß eine männliche Person in der Höhe der Stralauer Allee in die Spree gesprungen ist, um die westliche Seite zu erreichen. Person konnte jedoch durch den BS auf dem Gelände des VE BAW Treptow festgenommen werden. Person wird der VPI Friedrichshain zur weiteren Veranlassung zugeführt.



248. 01.45 Information Treptow, Gen. W., meldet: Desertion des ehem. Uw. H., Ulrich, 1942 geb., Packzug 2, Abt.8 Ber. Dresden. Am gestrigen Abend befand sich der H. mit einem weiteren Genossen auf Streife zwischen KP Rudower Chaussee und Kiesberg. Gegen 20.30 Uhr gab Höth an, daß er zur Verrichtung seiner Notdurft in die Büsche gehen würde. Bei der Ablösung war der H. noch nicht zurück, und die Überprüfung ergab, daß H. unter Zurücklassung des Schutzhelmes und Gummimantel unter Mitnahme seines DA sowie Karabiner und Munition desertiert ist. Untersuchungen eingeleitet. Ergänzungsbericht wird gefertigt.
249. 02.15 Information Lichtenberg teilt mit: Am heutigen Tage gegen 00.30 Uhr begab sich ein Genosse unserer Partei, weitere Personalien bekannt, in Rummelsburg auf der Hauptstr. nach Hause. Auf der Höhe der ehem. Bereitschaftsunterkünfte sprang eine unbekannte Person aus dem Gebüsch, schlug den Genossen nieder, wobei er hetzerische Äußerungen machte. Der Geschädigte kann keine Angaben über den unbekanntes Täter machen. Aufgrund der erlittenen Verletzungen wurde der Geschädigte mit dem FStW zur ärztlichen Behandlung gebracht. Tatortuntersuchung und weitere Bearbeitung RKSt. 254.
250. 04.30 Abt. Aufkl. der Brigade Ltn. M. meldet: Zur Ergänzung der Meldung vom 17.8.61 – 01.00 Uhr bezüglich des Verschwindens von zwei Genossen der 3. Kompanie, 2. Abteilung, und zwar des Uwm. Sch. und Z., ist festgestellt worden, daß beide Genossen wieder bei der Einheit sind. Vorkommnis wird ausgewertet.
251. 04.05 Aufkl. Abt. der Brigade Ltn. M. meldet: Am KP 34 Brandenburger Tor auf westl. Seite sind 400 m vom KP entfernt ca. 15-20 MTW der Stumm angefahren. Nähere Tätigkeiten konnten noch nicht festgestellt werden.
252. 04.15 Von den MTW sind drei Fahrzeuge in Höhe des sowj. Ehrenmals aufgefahren. Besatzung in Stärke einer Kompanie, bestehend aus Engländern, sind angetreten und werden eingewiesen. Die Kräfte sind mit MP und mit Sprechgerät ausgerüstet.
253. 04.25 Aufkl. Abt. der Brigade Ltn. M. meldet: Nach letzten Beobachtungen vom KP 34 Brandenburger Tor beginnen die genannten engl. Militäreinheiten das sowjetische Ehrenmal mit Stacheldraht einzuzäunen. Weitere Meldungen folgen.
254. 07.55 Abt. Information Treptow meldet: Vermutliche Desertion des VP-Uwm. D. von der Bereitschaftspolizei Karl-Marx-Stadt im Bereich des Stützpunktes X. Festgestellt um 06.05 Uhr. Ergänzungsmeldung folgt, da noch keine weiteren Angaben vorliegen.
255. 00.55 Inf. Pankow, Gen. Sch.: Am KP Wollankstr. – auf dem Reichsbahngelände – wurden gegen 23.00 Uhr zwei Genossen der Abt. S der VPI durch eine Rangierlok angefahren und verletzt. Beide Genossen sind in das VP-Krankenhaus überführt.
256. 08.30 Inform. Mitte, Ltn. H.: Am sowj. Ehrenmal in der Charl. Chaussee befinden sich zwei Züge britische Einheiten, drei Lkw mit Westberliner Bereitschaftspolizei, ein Lauka und ein Wasserwerfer. Die britischen Einheiten sind dabei, um das Ehrenmal einen ca. 2 m Drahtzaun zu ziehen. – Reporter machen davon Aufnahmen. – 09.15 Uhr haben ca. 120 Mann Bereitschaftspolizei das sowj. Ehrenmal umstellt. Es ist Aufklärungstätigkeit durch Hubschrauber entlang der Übergänge im Bereich des Stadtbezirk Mitte zu verzeichnen. – Um 09.25 Uhr versuchte der Bischof Dibelius am KP Chausseestr. in das dem. Berlin einzufahren. Er wurde abgewiesen. – Um 04.20 Uhr fand am KP Brunnenstr. eine Durchfahrt eines Tempowagens, pol. Kennz. B-CS 513 von WB aus statt. Die Stupo rief dabei unseren Posten zu, daß der Fahrer einen VU verursacht hat. Fahrer: G., Wolliner Str. wohnh., am 13.8.61 rf geworden. Er wurde der VPI Mitte zugeführt.
- 09.35 Abt. Inf. Friedrichshain, Major B.: Um 08.37 sprang in der Nähe der Schillingbrücke eine männl. Person von einem Fahrgastschiff und schwamm nach WB.



- 08.40 Inf. Köpenick, Gen. J.: Der ABV Schmittinger befand sich auf Nachtstreife und kam dabei mit dem Wächter des Rathauses Köpenick in ein Gespräch. Dabei befanden sich noch ein anderer Wächter, VP-Angehörige und Angehörige der KG. Der Wächter des Rathauses, P., machte im Verlauf des Gespräches staatsgefährdende Äußerungen, wobei er zum Ausdruck brachte, daß er mit den Maßnahmen unserer Regierung nicht einverstanden ist. Er lobte die Atomaufrüstung in WD, die Maßnahmen von Brandt in WB und machte den Genossen Thälmann verächtlich, indem er behauptete, Gen. Thälman hat im Jahre 1910 Unterschlagungen begangen. Person wurde festgenommen und VPI Köpenick zugeführt.
257. 11.30 Inf. Treptow, Olt. B.: Aus der Heidelberger Str. 79 kam ein Bürger angelaufen und übersprang die Absperrung (Zaun) und begab sich auf die gegenüberliegende Seite (WB) in ein Seifengeschäft. Die Inhaberin dieses Geschäftes kam danach heraus, schaute sich nach beiden Richtungen um und ging in das Geschäft wieder zurück. Zur Feststellung der Person wurden Aufklärer eingesetzt.
258. 13.45 Inform. Treptow: Ergänzung zur Meldung 07.55 Uhr: D. richtig D. Bei der Desertion handelt es sich um den Anwärter D., Günter, 1943 in Chemnitz geb., wohnh. Karl-Marx-Stadt, Angehöriger der 8. Bereitschaft, KM-Stadt, 1. Abt., 1. Kp. D. ist in Alt-Glienicke, Hohe Siedlung, Grüneck, unter den Stacheldraht gekrochen, während der 2. Posten schlief. Dieses wurde erst durch eine Kontrolle festgestellt. D. hat eine Pistole, Makarow Nr. 1012, ohne Munition mitgenommen. Bearbeitung durch MfS.
259. 14.10 Inf. Prenzl. Berg, Mstr. L.: Durch operative Arbeit wurde heute bekannt, daß die Rede von W. Brandt gestern im VE Kühlbetrieb Leninallee durch mehrere Personen mittels Kofferradio abgehört wurde. Gleichzeitig führten diese Personen Hetzreden gegen die DDR. Die Rädelsführer sind bekannt. Zur Zeit werden Festnahmen durchgeführt.
260. 16.00 Trapo Abschn. Ltn. K.: 09.30 Uhr wurde vom Dienstvorsteher des S-Bahnhofs Schönholz mitgeteilt, daß 3 VP-Angehörige von zwei franz. Militärposten vom Bahnkörper gewiesen worden sind. An dem Bahnkörper auf Westb. Seite war außerdem ein Funkwagen der Stupo. Die VP-Angehörigen verließen daraufhin den Bahnkörper. Die Überprüfung ergab, daß es sich um die VP-Angeh. Uw. T., Wm. R., Wm. S. von der 2. Komp. , III. Abt. der Brigade handelt. Der Bahnkörper ist Westberliner Territorium.
261. 16.30 Brigade-Stab, Hptm. M.: Beiderseitig der Bellevuestr. wurden Zelte aufgeschlagen. Hinter dem Grenz kino „Esplanade“ sind 2 Armeefahrzeuge getarnt aufgestellt. Von welcher Armee ist nicht zu erkennen.
262. 15.40 Weißensee, Gen. Matern: Schußwaffengebrauch, nach Verkündung des Haftbefehls weg. Verstoß gegen die PVO versuchte der Häftling Wolfgang B. nach Verlassen des Gerichtsgebäudes zu flüchten (17.8.61, 17.00 Uhr). Nach Abgabe von zwei Warnschüssen durch den Gen. VP-Mstr. B. konnte der Häftling wieder gestellt werden.
263. 17.50 VPI Treptow, Hptm. J.: Um 17.30 Uhr wurde der G., Wolfgang, geb. 1935, wohnh. Bln. O 34, Grünberger Str., am KP Sonnenallee festgenommen. G. hatte einen Westberliner PA neuesten Datums mit gleichem Namen, Wohnanschrift Charlottenburg, Niebuhrstr., bei sich. Bearbeitung vom MfS übernommen.
264. 17.30 Op.-Stab PdVP, Hptm. W.: Vom Op.-Stab Köpenick wird mitgeteilt, daß von einer Streife um 17.20 Uhr in Bln.-Köpenick, Friedrichshagener Damm, ein amerikanischer Militär-Pkw. mit dem Kennz. BC – 16 gesichtet wurde, der mit drei Insassen besetzt war und in Richtung Erkner fährt. Angeblich wurde das Funkgerät betätigt. Ob Insassen uniformiert oder in Zivil waren, wurde nicht erkannt. – Ergänzung um



- 18.20 Uhr: 17.26 Uhr ist der Pkw., Marke Opel-Rekord, am KPP Erkner angelangt und ist von dort aus wieder zurück in Richtung Rangsdorf gefahren. Im Wagen waren ein Kraftfahrer in Zivil und zwei Uniformierte, vermutlich Offiziere.
265. 18.30 Inf. Pankow, Hptm. B.: Beim Informationsaustausch mit der Grenzbereitschaft Blumenberg – am heutigen Tage – wurde bekannt, daß in den Vormittagsstunden der Vorsitzende des Kirchenrates Templin und Prenzlau den KP Schildow zum Betreten des demokr. Berlin passiert hatten. Beide Vorsitzende wiesen eine Einladung zur Kirchenratstagung Brandenburg für den heutigen Tag vor. Den Genossen der Dienststelle Blumenberg war nicht bekannt, daß diese Tagung untersagt ist.
266. 17.25 Information Mitte: Gen. Sch. vom Stützpunkt V teilt mit, daß sich im Abschnitt Berlin W 8, Zimmer- Ecke Wilhelmstr. ein freies noch nicht gesichertes Gelände befindet, über welches in den heutigen Morgenstunden drei Personen nach Westberlin geflüchtet sein sollen. Der Gen. Sch. wurde von Inf. Mitte angewiesen, den verantwortlichen Offizier der Bereitschaft auf diesen Umstand hinzuweisen. Inf. Mitte wurde angewiesen, über Abt. Operativ Mitte zu veranlassen, daß bezeichnetes Gelände gesichert wird.
267. 18.45 AZKW, Zoll-Sekr. N.: Gegen 16.40 Uhr wurden von den Organen des Zolls auf dem Bhf. Friedrichstr. nachfolgende Personen kontrolliert: 1. Wilhelm H., Bln. SW 61, Fichtestr., hatte in der Achselhöhle einen PA der DDR mit Nr. XII-1.738.793 auf den Namen Heinz K., 1937 in Dresden geb., lautend. K. selbst war bei der Kontrolle zugegen. Ist jetzt in WB, und zwar in Bln.-Neukölln, Flughafenstr., wohnhaft. Beide genannten Personen waren in Begleitung eines Bodo Z, 1945 geb., wohnh. in Westberlin. Dieser Genannte war in Besitz von zwei Westberliner Ausweisen. Alle genannten Personen wurden der Trapo Friedrichstr. zur weiteren Untersuchung übergeben.
268. 19.10 Inform. Mitte: In den Häusern Berlin N 4, Schwedter Str. 221-223 haben Verbindungen über die Höfe zur Bernauer Str. 49/50 bestanden. Posten vernachlässigten Wachsamkeit. Nach Mitteilungen von Hausbewohnern sollen heute nacht über diese Verbindungen Bürger nach Westberlin gehen. Inf. Mitte läßt Sachverhalt überprüfen. Brigade wurde verständigt und leitet weitere Maßnahmen ein.
269. 19.15 Hptm. d. VP M., Kontr.-Offz. Stab PdVP, teilt mit: 18.27 Uhr wurde durch den Kontr.-Offz. am KP Wollankstr., Ltn. d. VP G., berichtet, daß gegen 18.00 Uhr von dem Bürger Erich W., wohnh. Bln.-Pankow, Wollankstr., in der Gaststätte „Wollank-Klaus“ das Gerücht verbreitet wurde, daß alle Wohnungen beiderseits des KP Wollankstr. geräumt werden müssen. Seine Frau würde Auf Grund dieser Nachricht keine Ruhe mehr finden. Ohrenzeugen: Peter J., geb. 1901, Beruf Handwerker, wohnh. Bln.-Pankow; Wilhelm B., geb. 1887, wohnh. Bln.-Pankow. Beide Zeugen sind Handwerker. Stabschef PdVP ist verständigt und weist sofortigen Einsatz zur Aufklärung an. – Stab Abt. Inf. Pankow wurde 19.30 Uhr angewiesen, Ermittlungen durchzuführen, wobei insbesondere die Quellen des Gerüchtes zu erforschen sind. Stab PdVP, Abt. Inf. ist vom Ergebnis zu unterrichten. Im Ergebnis der Übermittlung sind der Kreisleitung der Partei Agitationsmaßnahmen zu empfehlen.
270. 20.25 Inf. Lbg., Ltn. R.: Um 20.00 teilt der Kdr. d. sowj. Einheit Biesdorf, Milajew, mit, daß ein auf der Erde liegendes Telefonkabel, welches die Verbindung zwischen der sowj. Einheit und der NVA Friedrichsfelde herstellt, am 16.8.61 zweimal und am 17.8.61 einmal zerschnitten worden ist. Das Kabel liegt seit dem 13.8.61. Die Tatenzeiten lagen am 16.8.61 in den Vormittagsstunden und am 17.8.61 in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 22.00 Uhr. Täter sind bisher unbekannt. Die Bearbeitung hat die Abt. K, VPI Lbg. übernommen. KT eingesetzt. Kreisdienststelle und Kreisleitung erhielten Kenntnis.



271. 20.45 Inf. Treptow: Gegen 19.15 Uhr überfuhr ein Kipper, von der Baustelle Heidekampweg kommend, den KP Sonnenallee nach WB. Pol. Kennz. konnte nicht festgestellt werden. Die Baustelle befindet sich hinter dem KP. Durchbruch konnte nicht verhindert werden.
272. 20.45 Abt. Operativ, Hptm. Sch.: Nach einer Meldung des Gen. Oltn. d. VP B. von der VPI Mitte herrscht am KP 46, Dresdner Str., starker Personenverkehr. Personen betreten mit Koffern und Gepäckstücken das unmittelbar an der Absperrung stehende Haus. In diesem Haus befindet sich eine Apotheke. Von einem Genossen der KG, Personalien nicht bekannt, ist mitgeteilt worden, daß dort ein Schacht bzw. ein Bunker mit Eingang Dresdner Str. und Ausgang Waldemarstr. sein soll. Brigadestab leitet entsprechende Maßnahmen ein. Von Seiten der VPI Mitte werden Kräfte der Abt. K eingesetzt, um evtl. Personen zuzuführen.
273. 21.10 Abt. Inf. Mitte, Hptm. M.: Dem Gen. Oltn. d. VP B. wurde um 20.30 Uhr durch die Dolmetscherin des Gästehauses Johannishof mitgeteilt, daß seit 16.00 Uhr ein weißer „Wolga“ des Ministerrates, pol. Kennz. nicht bekannt, überfällig ist. Ein Inder, der mit einer Delegation im Gästehaus abgestiegen ist, hatte vor seinem hiesigen Aufenthalt in einem Westberl. Hotel gewohnt und dort Wäsche vergessen. Gegen 15.00 Uhr fuhr der weiße „Wolga“ mit dem Inder zu einem Übergang. Der Inder ging zu Fuß über die Grenze, um mit einem Taxi seine Wäsche abzuholen. Er sollte am gleichen Übergang zurückkehren, benutzte jedoch einen anderen KP. Der Inder ist wieder eingetroffen. Besagter weißer „Wolga“, der am Übergang warten sollte, ist bisher nicht ins Quartier zurückgekehrt. Das Sicherungskdo. erhielt den Auftrag, umgehend entsprechende Feststellungen an den Übergängen treffen zu lassen. Ergänzungsmeldung folgt.
274. 21.30 Inf. Köpenick: Im VEB „TRO“ wurden auf Toiletten in den Abt. SNB Hetzlosungen gegen führende Funktionäre der Partei festgestellt. KD hat Kenntnis, KT am Tatort, Bearbeitung BS/K.
275. 21.30 Inf. Köpenick: Auf Weisung der Inspektionsleitung wurde in der HOG „Roter Ochse“ Bln.-Köp., Bahnhof- Ecke Seelenbinderstr. eine Kontrolle durchgeführt. Es wurden 45 Personen zugeführt. An der Überprüfung dieser Personen ist die KD beteiligt. Die Kontrolle ergab sich auf Grund der vorangegangenen Vorkommnisse im Lokal. – Im Wasserwerk Friedrichshagen wurde einem Pumpenwart durch eine Streife der KG untersagt, eine betriebsfremde Frau in das Betriebsgelände einzuschleusen. Gegen 20.05 Uhr wurde festgestellt, daß dieser Pumpenwart seine Pumpe abgedreht hatte und der Wasserspiegel bereits den Höchststand anzeigte. Wäre das Vorkommnis nicht rechtzeitig entdeckt worden, wäre in diesem Sektor eine Überschwemmung eingetreten. KD und Abt. K sind z. Zt. bei der Betriebsleitung des Wasserwerkes und stellen Personalien des Pumpenwärters fest, da dieser das Betriebsgelände inzwischen verlassen hat. Es besteht der Verdacht der Sabotage. Deshalb wird die Festnahme des Pumpenwärters vorbereitet.
276. 21.40 Inf. Prenzl. Berg: Auf dem VPR 64 erschien der Bürger K. und teilte mit, daß dem Vorsitzenden G. vom VBA 34 bekannt wurde, daß die SPD Versammlungen mit Grenzgängern vorbereiten will. KD und KL Kenntnis gegeben. Weitere Befragung der Bürger K. und G. sowie Ermittlungen eingeleitet.
277. 21.45 Inf. Mitte, Ltn. H.: Zur Meldung von 21.10 Uhr wird berichtet, daß genannter weißer Wolga-Wagen wieder zurückgekehrt ist. Der Fahrer hatte den Wagen in der Garage bereits abgestellt. Es lag ein Übermittlungsfehler durch die Dolmetscherin vor.
278. 22.00 Meldesammelstelle: Dem Gen. Hptm. P. wird gemeldet vom Op.-Stab HVDVP, Gen. P., daß morgen, am 18.8.61, auf dem Marx-Engels-Platz ein Hubschrauber mit schwerverletzten Personen landen wird. Zeitpunkt der Landung noch nicht bekannt.



279. 22.55 Op.-Stab AZKW: Gegen 21.25 Uhr wurde vom KP Mitte bekannt, daß auf dem S-Bhf. Friedrichstr. die Westberliner Bürgerin K., Anna, geb. 1909, wohnh. Bln. N 65., mitgeteilt hat, daß in WB westl. Personalausweise ausgestellt werden. Diese Ausweise sollen an Grenzgänger zugestellt bzw. übermittelt werden. Von woher die K. diese Mitteilung hat, wurde von den Gen. des AZKW verabsäumt zu fragen. Nochmals angewiesen, zukünftige derartige Momente zu beachten.
280. 22.55 Inf. Mitte, Hptm. Völkel: Am KP Ruppiner Str. fuhr ein Lkw. (Kipper) H 3 gewaltsam nach WB. Fahrzeug überfuhr Rasenanlagen und direkt über Sperrdraht. Posten des Sich.-Kdo. gab aus MP mehrere Schüsse in Richtung WB ab. Straße war menschenleer. Stupo nicht in Aktion getreten. Abt. K der VPI Mitte z. Zt. am Ort und führt weitere Untersuchungen.
281. 23.30 Inf. Köpenick, Oltn. R.: Von den 45 zugeführten Personen sind bisher 22 überprüft worden. 17 wurden entlassen, 1 Person nach vorliegendem Haftbefehl – G. – inhaftiert. 4 Personen zur weiteren Vernehmung in Gewahrsam genommen.
282. 23.45 Inf. Mitte, Hptm. V.: Zur Ergänzung der Meldung v. Inf. Mitte, 22.55 Uhr, wird bekannt, daß beim Grenzdurchbruch Ruppiner Str. 4-6 Schüsse aus der MP abgegeben worden sind. Außerdem wurde ein Schuß mit Karabiner durch einen Genossen der KG abgegeben. Wie ermittelt werden konnte, erschienen kurze Zeit nach Abgabe der Schüsse am Ort zwei MTW der Stupo, die sich jedoch nach wenigen Minuten wieder entfernten.

[Quelle: Landesarchiv Berlin, C REP. 303/26.1/239; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, persönliche Daten anonymisiert.]